



## Seltenes Insekt am Dreisessel entdeckt

Pressemeldung Grafenauer Anzeiger vom 05.10.2013

### Käfer „Zottenbock“ im Forstbetrieb Neureichenau nachgewiesen

**Neureichenau.** Am Dreisessel gibt es seit kurzem eine neue Sensation, die vor allem Freunde von Insekten begeistern dürfte: Dort wurde der seltene Zottenbock gefunden. Dieser Käfer zählt in Mitteleuropa zu den größten Seltenheiten. Die Larve entwickelt sich mehrjährig in feuchtem, sonnig exponiertem Totholz von Fichten. Der Käfer zählt zu den sogenannten „Urwaldreliktarten“. In Zusammenarbeit mit Dr. Jörg Müller vom Nationalpark Bayerischer Wald und dem Landesamt für Umweltschutz gelang im Forstbetrieb Neureichenau (Lkr. Freyung-Grafenau) der Nachweis der höchst seltenen Art.



Eine der größten Seltenheiten Mitteleuropas gibt sich derzeit ein Stelldichein am Dreisessel: der Zottenbock. (Foto: Simonis)

„Eine Forstwirtschaft, die sich an den natürlichen Abläufen der Natur orientiert, sichert ein Höchstmaß an Tier- und Pflanzenarten. Diese Form der Waldwirtschaft schützt Biotopbäume, erhöht den Anteil toter Hölzer im Wald und weist auch kleinere, nutzungsfreie Waldflächen aus“, so Michael Held, Leiter des Forstbetriebes Neureichenau.

Diese nutzungsfreien Waldteile dienen vor allem zur Beobachtung, wie sich Wälder ohne Einfluss der Menschen entwickeln. „So können wir Rückschlüsse ziehen, welche Baumarten sich vor dem Hintergrund des Klimawandels mit steigenden Temperaturen als widerstandsfähig erweisen“, ist Markus Krininger, Revierleiter im Neuburger Wald, überzeugt.

„Schützen und Nutzen‘ auf der gesamten Fläche des Forstbetriebes sichert die Vielfalt an Arten, stellt die Holzversorgung der örtlichen Sägewerke und den lokalen Brennholzbedarf sicher und schafft Wälder mit hoher Ästhetik für die Erholungssuchenden“, so Michael Held.

Die heimischen Mischwälder aus Buchen, Tannen und Fichten beherbergen auch eine Vielzahl eher unscheinbarer Arten, wie etwa seltene Pilze oder Schnecken. Schon Johann Wolfgang von Goethe hat vor mehr als 150 Jahren auf die Ganzheitlichkeit der Natur und die Bedeutung einzelner unscheinbarer Arten hingewiesen: „Auch die Flöhe und Wanzen gehören zum Ganzen.“  
- pnp

#### **Bildunterschrift:**

Eine der größten Seltenheiten Mitteleuropas gibt sich derzeit ein Stelldichein am Dreisessel: der Zottenbock. (Foto: Simonis)

[☑ Zurück](#)